

Bericht des Vorstandes zur Arbeit der Legislaturperiode 2009 - 2011

(Zeitraum 23.03.2009 – 28.03.2011)

Die letzten zwei Jahre in der B.I.T. verliefen wesentlich ruhiger als in der vorhergehenden Legislaturperiode, aber auch in dieser Zeit fanden einschneidende Ereignisse statt, die die B.I.T. prägten.

- 1) - Die **B.I.T. - Wahlen** am 23.3.2009 brachten wiederum eine Veränderung in der Leitungsstruktur. Nachdem Frau S. Tanfal ihre erneute Kandidatur zurückzog, wurde als neuer Kandidat A. Keymer in den Vorstand gewählt. Die beiden anderen Mitglieder des Vorstandes, M. Müller und Dr. C. Fanter, wurden in ihrer Funktion bestätigt.
 - In neuer Funktion als „**Schriftführer**“ wurde das Duo A. Roesler und A. Fernell gewählt.
 - Als **Schatzmeister** wurde erneut E. Roesler in seiner Funktion bestätigt. Die bisherige Höhe der Mitgliedsbeiträge wurde weiterhin konstant belassen.
 - Als **Kassenprüfer** wurden Dr. M. Richter und Dr. M. Gericke ebenfalls bestätigt.
 - Die Arbeit im **Kreis** wurde von Dr. D. Fanter weitergeführt.

- 2) - **S. Tanfal** verließ schließlich im September 2009 die Wählergemeinschaft wegen unüberbrückbarer Differenzen mit der B.I.T. unter Mitnahme ihres Mandates, was eine merkliche Lücke in unsere Fraktion riss.
 - **M. Müller** musste im August 2010 sein Mandat niederlegen, da er Stahnsdorfer Bürger wurde, was ein sehr empfindlicher Verlust für die B.I.T. war. Seine Fraktionsnachfolgerin wurde Frau **A. Roesler**. Dies wiederum machte die Neubesetzung des Sozial-AS mit einem neuen sachkundigen Bürger erforderlich. Für diese Funktion wurde im Januar 2011 ein neues Mitglied, Frau **Michaela Zausch**, geworben und nominiert.

- 3) - Die Arbeit des Vereins war weiterhin von einer **engen Zusammenarbeit zwischen Mitgliedern, Vorstand und Abgeordneten** geprägt. Den Mitgliedern wurde auf den MVen über die Arbeit der Abgeordneten berichtet. Unser **Kreistags-Abgeordneter** nahm ebenfalls kontinuierlich an den Sitzungen teil und berichtete über seine Arbeit, die regelmäßig durch Kreis-Infos der sachkundigen Einwohner **E. Roesler und den ständigen Gast der BiK P. Weis** ergänzt wurden.
 - Alle Vorstandssitzungen seit der Neuwahl für die SVV in Teltow werden gemeinsam mit den Fraktions-Mitgliedern durchgeführt, da hier etliche personelle Überschneidungen vorlagen. Jede zweite Fraktionssitzung findet außerdem unter Einbeziehung der sachkundigen Bürger statt.
 - Im Verlauf des Berichtszeitraumes wurden **22 neue Anträge** (teilweise gemeinsame Anträge mit anderen Fraktionen) **sowie 12 Anfragen** in 16 SVVen eingebracht.
 - **Sitzungen:** Durchführung von 20 MVen, 39 Fraktions- und 24 Vorstandssitzungen
 - Aktueller **Mitgliederstand:** 27 Mitglieder, 13 Freunde
 - Zu bemängeln ist nach wie vor, dass sich insgesamt **zu wenig Mitglieder aktiv** in die vielschichtige Arbeit der B.I.T. einbringen, es deutet sich jedoch eine Verbesserung der aktiven Mitarbeit an.

- 4) Die **INTERNET-Präsentation wurde regelmäßig aktualisiert und ergänzt.** → erheblicher Zeitaufwand durch bereits umfangreiche WebSite. Sie wird auch im Außenraum gut angenommen (s. Zähler), insbesondere der Bürgermeister und die anderen Parteien beobachten die Seiten sehr genau! Eine Suchmaschine wurde eingebaut. Die Übertragung der B.I.T.-Dokumente an Mitglieder und Freunde wurde teilweise eingeführt. Die Audio-Aufzeichnung der MVen wurde eingeführt. Die Einarbeitung eines zweiten Administrators (T. Opitz) führte leider noch zu keinem Erfolg. Eine breitere Verteilung der Medienarbeit wird angestrebt.

- 5) Die **Archivierung des B.I.T.-Fundus** ist ebenfalls noch nicht gelöst!
- 6) Gemeinsame **Organisation und Durchführung des 8. und 9. Kirschblütenfestes** (26.04.2009 und 25.04.2010) am Grenzstreifen in Sigridshorst und Seehof mit der Umweltinitiative „Teltower Platte“ aus Berlin-Lichtenrade und der Stadtverwaltung. → großer Erfolg, erheblicher Aufwand, ca. 6000 Besucher. 2009 mit Fotowettbewerb. Die Einnahmen von 2009/10 wurden für eine Verbesserung und Erweiterung des Naturlehrpfades in Sigridshorst eingesetzt. Hier ist noch viel Arbeit zu investieren. Die Vorbereitungen für das 10. Fest in 2011 sind angelaufen.
- 7) Durchführung des **Weihnachts-Bowling** am 08.12.2009 und 13.12.2010 sowie der traditionellen **Neujahrsempfänge** am 09.1.2010 und 15.1.2011 → sehr großer Zuspruch durch Persönlichkeiten der Teltower Politik und des öffentlichen Lebens.

Im Juli 2010 konnte die B.I.T. im internen Mitglieder- und Freundeskreis ihr 20jähriges Bestehen begehen.

- 8) Seit September 2010 finden Demos und Informationsveranstaltungen zum Thema BBI und Fluglärm in regelmäßigen Abständen unter Teilnahme der B.I.T. statt. Zur Zeit laufen Gerichtsverfahren und zahlreiche Aktivitäten gegen DB AG und EBA im Rahmen der IGeL (Besonderes Engagement durch Dr. G. Kudlek). Erfolgreich wurden **Korrekturen an veröffentlichten Lärmkarten** des LUA durchgesetzt.

Zur Verminderung des Straßenlärms wurde ein leider **nicht erfolgreiches LKW-Fahrverbot** in der Siegfriedstr./Zehnruthenweg/Hannemannstr. beantragt. Ebenfalls nicht genehmigt wurde eine **Aktivität zur Lärminderung in der Iserstraße** (Tempo-30-Zone), um dem erheblichen Lärmzuwachs durch die Umleitungen auf Grund der Bauarbeiten in der Ruhlsdorfer Str. zu begegnen. Auch zur **Lärminderung in der Lichterfelder Allee** wurde ein Antrag bezüglich **Tempo 30 in der Nacht** eingebracht, der ebenfalls abgelehnt wurde. Auch eine beantragte Verkehrszählung in der Lichterfelder Allee fand bisher nicht in der gewünschten Form statt.

- 9) Gemeinsam mit anderen Fraktionen wurde ein Antrag bezüglich **Vertretungsreserve** von Lehrkräften in den Teltower Schulen auf den Weg gebracht, um den Unterrichtsausfall zu reduzieren. Ebenso wurde eine Konzeption zur **Gestaltung einer lebendigen Altstadt** gemeinsam mit anderen Fraktionen auf den Weg gebracht.
- 10) Ein Antrag zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die „Teltower Tafel“ wurde eingebracht, aber abgelehnt.
- 11) Ein Antrag zum reduzierten **Ausbau des Schenkendorfer Weges** wurde eingebracht und abgelehnt.
- 12) Die maßgeblich durch die B.I.T. initiierten, gemeinsam mit anderen Parteien laufenden **Aktivitäten zum Schutz der Ruhlsdorfer Rieselfelder** haben sich erfolgreich entwickelt (→ zeitweise Unterschutzstellung der Rieselfelder, Vorbereitung GOP 2).
- 13) Nach mehrfacher Beantragung eines Verkehrsspiegels an der Mahlower Str./Siegfriedstr. wird dieser jetzt in der Verwaltung bearbeitet (sehr zäh).
- 14) Das Dauer-Thema „**WC am S-Bahnhof Teltow**“ (seit 2006) konnte trotz erneuter Anläufe noch immer nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Wir geben aber im Interesse der Bürger nicht auf!

- 15) Im **Bürgermeisterwahlkampf 2009** (die Wahl fand im September statt) unterstützte die B.I.T. Frau **Dr. Petra Nicksch-Kasdorf** leider erfolglos.
Die Spendenfreudigkeit vieler Mitglieder und Freunde, besonders zur BM-Wahl muss lobend hervorgehoben werden. Auch die Zahlungsmoral bezüglich der Mitgliederbeiträge hat sich, bis auf wenige Ausnahmen, deutlich verbessert.
- 16) Einige weitere **Erfolge und Misserfolge in der parlamentarischen Arbeit:**
- Die **Verbesserung des Regionalen ÖPNV** wird im Rahmen der AGENDA-Arbeit sehr intensiv befördert. Ein durch die Regionalen Bürger-Initiativen BIK/BIT/BfB initiiertes, über die KAT beauftragter Sonderausschuss setzte sich vehement für die Überarbeitung des **ÖPNV in TKS** ein; unser Kreistagsabgeordneter D. Fanter wirkt außerdem aktiv in einem überregionalen Gremium zur Lösung dieser Aufgabe intensiv mit.
 - Zur Verbesserung der Bürgernähe wurde seit Januar 2008 monatlich auch eine öffentliche Sprechstunde zum Regionalen ÖPNV eingerichtet.
 - Über die KAT wurde ein Antrag für die kommunalen Gremien zur Erarbeitung eines **regionalen Verkehrskonzeptes** vorbereitet, an dem die B.I.T. wesentlichen Anteil hat.
 - Auch an der Erarbeitung bzw. Überarbeitung des regionalen Standortkonzeptes hat die B.I.T. einen erheblichen Beitrag geleistet, wenngleich das Ziel, als Regionaler Wachstumskern anerkannt zu werden, damit noch nicht erreicht werden konnte.
 - Ein Antrag zur Gestaltung eines **verkehrssicheren Überganges an der Elster-/Egerstr.** wurde eingebracht und genehmigt, bisher aber nicht realisiert.
 - In der Agenda-Gruppe „**Ruhlsdorfer Platz**“ arbeitet die B.I.T. ebenfalls mehr oder weniger erfolgreich und konstruktiv mit. Viel ist leider nicht passiert, da die aktive Arbeit in der AG „Stadtentwicklung“ derzeit auf Grund des fehlenden breiten Interesses ruht. Die Einsetzung eines Gestaltungsrates wie in Potsdam sollte deshalb angeregt werden.
 - Die Durchführung einer Verbesserung der Verkehrsregelung an der **JET-Tankstelle in der Mahlower Strasse** wurde beantragt, aber abgelehnt (wird inzwischen erneut untersucht).
 - Die Rücknahme der **Zeitschiene für den Ausbau der Siedlungsstrassen** wurde beantragt, und in der Verwaltung wird ein neues Konzept mit längerer Laufzeit dazu erarbeitet.
Es wird seit langem versucht, den Ausbau der Siedlungsstraßen in unserer INTERNET-Präsentation für die Bürger transparent aufzuarbeiten, da die Stadtverwaltung bisher nicht in der Lage war, dieses Anliegen zu realisieren.
- 17) Der Vorstand spricht seinen **Dank an alle Mitglieder, Freunde und Sympathisanten** unserer Wählergemeinschaft für die in den vergangenen zwei Jahren geleistete, insgesamt gute Arbeit zum Wohle der Teltower Bürger aus.

gez. Dr. Carola Fanter, Vorstandsvorsitzende

Teltow, den 28.03.2011